Neuer Friedhof in Kessenich

Kessenicher Bergfriedhof

Schlagwörter: Friedhof, Grab, Tier, Vogel (Wirbeltier), Bedecktsamer
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Bonn
Kreis(e): Bonn
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blatt des Aronstabs auf dem Neuen Friedhof Kessenich
Fotograf/Urheber: Tarja Richter



Der 1,66 Hektar große Neue Friedhof Kessenich entstand 1893 in der Nachfolge des südlich gelegenen Alten Friedhofes Kessenich am Rosenburgweg, da dessen Aufnahmekapazität erschöpft war

Der 1983 eingerichtete Friedhof liegt am Fuße des Venusbergs direkt unterhalb des Buchenhanges, hat einen waldartigen Charakter und eine landschaftlich reizvolle Atmosphäre. Die Anlage präsentiert sich im Grundriss recht formal, was durch den alten Baumbestand aufgelockert wird. Das Wegesystem gliedert die Fläche in mehrere Rechtecke, wobei die sich kreuzenden Hauptwege durch Brunnen besonders betont sind.
Verschiedene Universitätsprofessoren, wie Mediziner, Historiker, Kirchenhistoriker, Germanisten, Orientalisten, aber auch Fabrikanten haben hier ihre letzte Ruhe gefunden: der Mathematiker Franz London, der Mediziner Theo Rumpf, der Chirurg Max Schede, die Historiker Aloys Schlumpf und Karl Sell, der Pfarrer Bernhard Custodis, der Mitarbeiter Bismarcks, Otto von Rottenburg, und der Fabrikant Franz Guilleaume. Die Bronzebüste Guilleaumes stammt von Karl Menser, der mehrere Bildwerke auf Bonner Friedhöfen geschaffen hat.

Baudenkmal
Der Neue Friedhof Kessenich ist ein eigentragenes Baudenkmal der Stadt Bonn (A 455).

(Monika Hachtel und Peter Tröltzsch, Biologische Station Bonn / Rhein-Erft; Claudia Feldhaus, Bundesstadt Bonn, 2023)

Internet
www.bonn.de: Neuer Friedhof Kessenich (abgerufen 25.11.2024)
www.bonn.de: Denkmalliste der Stadt Bonn (abgerufen 25.11.2024)

Literatur

Feldhaus, Claudia (2015): Schweigende Oasen. Friedhöfe und Gedenkstätten in Bonn. Bonn.

Online verfügbar: www.bonn.de , abgerufen am 07.11.2024

Neuer Friedhof in Kessenich

Schlagwörter: Friedhof, Grab, Tier, Vogel (Wirbeltier), Bedecktsamer
Straße / Hausnummer: Am Buchenhang
Ort: 53115 Bonn - Kessenich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Naturschutz
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Vor Ort Dokumentation
Historischer Zeitraum: Beginn 1893
Koordinate WGS84: 50° 42 55,86 N: 7° 06 1,04 O / 50,71552°N: 7,10029°O
Koordinate UTM: 32.365.889,34 m: 5.619.911,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.751,72 m: 5.620.577,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Monika Hachtel, Peter Tröltzsch, Claudia Feldhaus (2023), „Neuer Friedhof in Kessenich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-354172 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**